

Zarte Pflänzchen – und ein brennender Kampfjet



Foto: Unbekannt / #

Gemeindehaus Konstanz/Kreuzlingen

Das Neujahrsfest der Bäume ist ein jüdisches Frühlingsfest, an dem in Israel gern auch weltliche Umweltschützer Menschen Bäume pflanzen, um ihre Verbindung zu Jahreslauf und Natur zu zeigen. „Und wüsste ich, dass morgen die Welt untergeht, ich pflanzte noch einen Apfelbaum...“ Die Weisheit des Ausspruchs Martin Luthers, wurde am 10. 2. in der Begegnungsstätte Sha’ar laAdam – Bab l’il Insan bei Harduf in Galiläa mit besonderer Aktualität erfüllt: Man hatte zum Bäumepflanzen viele Freunde aus arabischen und jüdischen Orten der Umgebung eingeladen. Aber in der Morgendämmerung geschah etwas, das einen seltsamen Kontrast bilden sollte zu dem friedlichen Fest. Ein Düsenjet kreischte über der Umgebung von Harduf, ungewöhnlich laut, begleitet von Explosionen. Dann endete der Fluglärm mit einem Knall in unmittelbarer Nähe. Stille.



Die Christengemeinschaft
Gemeinde Konstanz / Kreuzlingen

Bewegung für religiöse Erneuerung
Hansegartenstr. 15
D-78464 Konstanz